

Peinlichkeit. Die s.g. „Interpretationen“ der Ergebnisse des „Duells“ am gleichen Abend hinterher und in Zeitungen am nächsten Tag, kamen als verwirrend oder als Fälschungen der Wahrheit bei vielen Zuschauern an.

Was war geschehen? Faktisch ist die Redezeit der beiden Kandidaten exakt festgehalten worden. Doch wie viel Zeit die Kandidaten verbrauchten, um Journalisten zu bitten, die gestellten Fragen zu beantworten, wurde nicht festgehalten. Fakt ist, dass sowohl Frau Dr. Merkel als auch Herr Steinmeier ständig, Frage-für-Frage, hemmungslos von den Journalisten unterbrochen und niedergebügelt wurden.

Wichtige Fragen zur Bildung, Umwelt, Außenpolitik, Europa, die Rolle des Unternehmers beim Abbau des Defizits u.d.g. sind den Kandidaten im Verlaufe der 90-minütigen Übertragung nicht gestellt worden. Häufig sind nicht einmal die gleichen Fragen den Kandidaten gestellt worden, so dass ein Vergleich nicht möglich war.

Stattdessen ist die Bundeskanzlerin gefragt worden, mit wem sie Geburtstage künftig feiern würde. Unqualifizierte Bemerkungen wie z.B. „, Sie beide wirken wie ein altes Ehepaar“, sind kennzeichnend für die Respektlosigkeit, die Frau Bundeskanzlerin Dr. Angel Merkel und dem Außenminister, Herrn Frank-Walter Steinmeier, ausgesetzt waren.

Der Umgang mit der Sendezeit, die schließlich von Steuerzahlern bezahlt werden muss, aber auch mit den demokratischen Prozessen, um Wähler bei der Erarbeitung ihre Entscheidungen Hilfestellungen zu geben, ist skandalös und nicht der Sache dienend.

Es handelte sich hier *nicht* um ein irgendeine Talk-Show, in der ein Moderator aufschneidend moderiert, um Promis zu unterbrechen bzw. zu verunsichern, um alles etwas interessanter zu machen. Es handelte sich um die *einzigste Fernsehendebatte* der beiden **Spitzenkandidaten des Bundeswahlkampfes 2009!**

Unser **Sinn für Anstand und Fairness** bei Talk-Shows ist scheinbar derart abgestumpft, dass viele der befragten Zuschauer hinterher die Schuld für diesen Fernseh flop tatsächlich den Kandidaten, statt den vier Journalisten, gaben.

Bewundernswert ist die sportliche Einstellung der beiden Kandidaten, die sich das Ganze, ohne die Fassung zu verlieren, über sich ergehen ließen. Aus lauter Empörung hatten die meisten von uns das Studio nach 15 Minuten verlassen.

Empört bleiben Millionen von Zuschauern zurück, die auf eine Klärung der Lage gehofft hatten. Jeder kann sich vorstellen, was es heißt, vor laufenden Kameras 90 Minuten lang zu versuchen, diffizile Fragen zu beantworten, während man ständig unterbrochen wird. Frank-Walter Steinmeier, fragte einen seine Peiniger: „...ob er sich wirklich für die Antwort auf die gestellten Fragen interessiere.“ Frau Merkel musste an einige Stellen eine Frage ignorieren, und nütze ihre Redezeit, um einen ganz anderen wichtigen Punkt zu betonen.

Die Möglichkeit der Auswahl der besten Kandidaten für das Bundeskanzleramt, durch diese Sendung, ist **gründlich vernichtet** worden.

Weil diese Sendung die einzige war, die beide Kandidaten *im direkten Vergleich* ermöglichte, ist sie **eine Behinderung des demokratischen Prozesses** gewesen. Wenn die Prozesse der Auswahl unsere höchsten politischen Vertreter zu so einer Farce herunter gekommen ist, warum lassen wir unsere jungen Leute in fernen Ländern für freie und faire

Wahlen dort sterben?! Haben die vier Journalisten kein Verantwortungsgefühl für die Zuschauer und die Prozesse, die unsere Freiheit gewähren?

Gott sei dank, **dass es viele hervorragende TV-Programme**, die doch zur Klärung der Positionen zwischen den Kandidaten der unterschiedlichen Parteien beitragen. Sie beschäftigen sich aber nicht mit den Spitzenkandidaten um das höchste Amt mit der Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel und dem Herausforderer, Bundesaußenminister, Frank-Walter Steinmeier.

Die Nachhaltigkeit unserer Werte sind in ernster Gefahr, wenn diese Sendung nicht **mit einer Entschuldigung vom Sender** gefolgt wird.

Wenn Ethik in der Wirtschaft, von den gleichen Journalisten in ihren Sendungen behandelt wird, kann man ethischen Umgang mit andern von ihnen erwarten. Wenn unsere Gesellschaft Vorbilder braucht – und Frau Dr. Angela Merkel und Herr Frank-Walter Steinmeier sind bestimmt solche Vorbilderpersönlichkeiten -, haben vier Journalisten am 13. September alles getan, um diese Persönlichkeiten zu egalisieren und ihre Konzepte für die Zukunft, zu unterdrücken.

Die Pressefreiheit bringt Verantwortung für die Demokratie und ihre Prozesse mit sich. Diese vier Journalisten müssen wieder daran erinnert werden.

Für die, die für unsere Freiheit in diesem Lande kämpfen, und gekämpft haben, und somit auch für die *Pressefreiheit*, ist der Umgang mit den Zuschauern, mit den Kandidaten, die demokratischen Prozesse und die Werte, für die unsere jungen Leute kämpfen und sterben, eine Beleidigung.

Wir verlangen eine Entschuldigung.

Paul Dolan

Elke Hoppe

**Geschäftsführende Vorsitzende des Vorstandes
Economic Forum Deutschland gem. e.V.**

Über das Economic Forum Deutschland

Das Economic Forum Deutschland gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft e.V., ist eine partei-, branchen-, und verbandsübergreifende Dienstleistungsorganisation, die Führungskräfte Deutschlands und Europas zusammenbringt, um dauerhaftes Wirtschaftswachstum und die Lebensgrundlagen für künftige Generationen in Freiheit und Demokratie zu sichern.

Gegründet in 2002, ist das Economic Forum Deutschland seit 2006 ein gemeinnütziger Verein. Gründungsmitglieder sind Führungskräfte der Wirtschaft und Unternehmer, der öffentliche Hand und der Akademia. Mehr über die Gründer und deren Werdegänge und Bilder folgt unten:

Kontakte

Paul Dolan

Geschäftsführenden Vorsitzender des Vorstands

Elke Hoppe

Zweite Vorsitzenderin des Vorstands

Economic Forum Deutschland gem. e.V.

Tel: 069 963 7670

Fax: 069 963 76719

Mail: Paul.Dolan@e-f-d.org

Mehr über die Gründer und deren Werdegänge und Bilder mit folgenden Link:

http://www.economic-forum-deutschland.de/UeberUns_Gruender.php

Mehr über das Economic Forum Deutschland:

www.economic-forum-deutschland.de